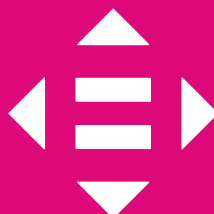
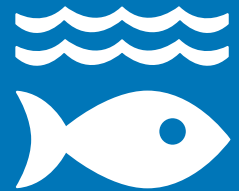




BMEL-Nachhaltigkeitskonferenz 2023

Gemeinsam Wandel gestalten – Agrar- und Ernährungssysteme jetzt transformieren

4. Mai 2023 in Kirchberg an der Jagst





Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir heute nicht auf Kosten von morgen leben. Die Realität sieht leider anders aus. Die gute Nachricht: Es liegt ganz an uns, gute Verfahren für künftige Generationen zu sein – und unsere Landwirtschaft und Ernährung krisen- und zukunfts-fest zu machen.

Genau das ist möglich, wenn wir das Nutzen und Schützen unserer Lebensgrundlagen – Boden, Wasser, Luft, Klima und biologische Vielfalt – besser in Einklang miteinander bringen. Genau das ist aber auch nötig, damit die Natur dank unserer Landwirtinnen und Landwirte auch morgen noch Früchte trägt und wir unsere Ernährung dauerhaft sichern können.

Das Ziel haben wir gemeinsam im Blick. Jetzt geht es darum, Schritt für Schritt voranzukommen.

Deshalb bringen wir den Umbau der landwirtschaftlichen Tierhaltung voran, um Mensch, Tier und Umwelt besser gerecht zu werden. Wir unterstützen unsere Landwirtinnen und Landwirte, damit sie weniger Tiere besser halten können und dafür gut und fair bezahlt werden. Wir setzen auf eine stärker pflanzenbetonte Ernährungsweise, die das Klima schützt und es uns ermöglicht, gesund alt zu werden. Wir stärken Böden, Wälder und Moore, denn sie können gewaltige Mengen an Kohlenstoff speichern. Sie sind unsere Verbündeten beim Klima- und Artenschutz.

Der Wandel zu mehr Nachhaltigkeit vom Acker bis zum Teller hat bereits begonnen. Gelingen kann er aber nur, wenn immer mehr und viele an einem Strang ziehen. Deshalb lade ich Sie – und ganz besonders die junge Generation – herzlich ein zu unserer Nachhaltigkeitskonferenz am 4. Mai 2023! Diskutieren Sie mit uns Ideen und Maßnahmen, wie wir einen fairen Ausgleich zwischen Gegenwart und Zukunft schaffen können. Ich hoffe, Sie sind dabei!

Ihr

Cem Özdemir, MdB
*Bundesminister für Ernährung
und Landwirtschaft*

Ablauf der Konferenz

- ab 09:30 Uhr** **Registrierung**
- 10:30 Uhr** **Vernetzen, verstehen, verändern:
Strategiedialog Landwirtschaft Baden-Württembergs Weg zu einer nachhaltigen Landwirtschaft**
Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg
- 10:45 Uhr** **Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme – Wege in eine krisenfeste Landwirtschaft**
Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
- 11:05 Uhr** **Zukunftsfeste Ernährungssysteme gestalten – Vom Hof auf den Tisch**
Frans Timmermans, Vizepräsident der Europäischen Kommission
- 11:15 Uhr** **Nachhaltigkeit Jetzt! – Erwartungen der Jugend**
Theresa Schmidt, Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend,
Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft
Moritz Tapp, Bundesvorstand der Jugend im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutsch-
land e. V. (BUNDjugend), Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft
- 11:25 Uhr** **Nachhaltigkeit Jetzt Zusammen! – Diskussionsrunde**
Frans Timmermans, Vizepräsident der Europäischen Kommission
Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft
Theresa Schmidt, Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend
Moritz Tapp, Bundesvorstand der BUNDjugend
- 11:50 Uhr** **Pause/Networking**
- 12:10 Uhr** **Herausforderungen anpacken – Diskussion mit Bundesminister Cem Özdemir**
Katharina und Sophia Franz, Biohof Franz
Marie-Sophie von Schnehen, Hofgut Klein Schneen
Luis Sanktjohanser, Quint GmbH und Co. KG, Vorstand Junges Bioland
Inka Baumgart, junge AbL
Janina Hielscher, Leitungsteam Slow Food Youth Deutschland
- 13:00 Uhr** **Mittagessen/Networking**

14:00 Uhr Fünf parallele Foren

Forum 1: Pflanzenbetont in die Zukunft – Kommunikation, Kooperation und Konzepte

- Prof. Dr. Jasmin Godemann, Lehrstuhl für Kommunikation und Beratung in den Agrar-, Ernährungs- und Umweltwissenschaften, JL-Universität Gießen
- Dr. Jochem Wolthuis, Agrar- und Lebensmittelbeauftragter Oost NL, Leiter Frische Society
- Dan Parker, Geschäftsführer Veg Power
- Dr. Katharina Weiß-Tuider, Wissenschaftskommunikatorin, Veganuary Germany
- Stephanie Wunder, Agora Agrar
- Leonie Netter, Deutsche Umwelthilfe
- Paula Humann, Studentin BWL-Food Management DHBW Heilbronn - Partnerunternehmen: basic AG

Moderation:
Susanne Näumann, Leiterin des Referates für Strategie und Koordinierung der Abteilung Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Ernährung im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Eva Zovko, Leiterin der Gruppe Ernährungskommunikation, Bundeszentrum für Ernährung

Forum 2: 30 % Ökolandbau – Was braucht es?

- Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg
- Anja Radetzky, Biolandwirtin
- Prof. Dr. Carola Strassner, Fachhochschule München
- Prof. Dr. Gerold Rahmann, Leiter des Thünen Instituts für Ökologischen Landbau
- Tina Andres, Vorsitzende Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e. V.
- Walter Dübner, Leiter der Unterabteilung für Landwirtschaftliche Erzeugung und Gartenbau im BMEL

Moderation:

Dr. Jörn Sanders, Präsident von FiBL Europe, Leitung Departement für Agrar- und Ernährungssysteme

Forum 3: Tierhaltung: Erst umdenken, dann umbauen!

- Diana Marklewitz, Hof Marklewitz
- Jan-Hendrik Hohls, Kreislauf Familienbetrieb Hohls
- Gesa Langenberg, Lampe Agrar
- Daniel Schloz, rebio GmbH
- Dr. Julia Adou, ALDI SÜD
- Martin Hofstetter, Greenpeace
- Dr. Burkhard Schmied, Leiter der Abteilung für Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau, Agrarsozialpolitik, Steuern, Agrarstatistik im BMEL

Moderation:
Totinia Hörner

Forum 4: Landwirtschaft in der Klimakrise: Auswege erkennen, Lösungen finden!

- Christian Kühn, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
- Jan Plagge, Präsident Bioland e.V. und Präsident IFOAM Organics Europe
- Prof. Herrmann Lotze-Campen, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- Christine Bajohr, KugelSüdhangHof Sibratshofen
- Dr. Martine Schraml, Referentin für Anpassungen an den Klimawandel des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg
- Bernt Farcke, Ressortkoordinator Nachhaltigkeit, Leiter der Abteilung für Wald, Nachhaltigkeit und Nachwachsende Rohstoffe im BMEL

Moderation:
Dr. Wolfgang Zornbach, Leiter des Referates für Klimaschutz, Klimaanpassung, Wasser im BMEL

Forum 5: Ländliche Räume voller Energie

- Landrätin Marion Dammann, Landkreis Lörrach in Baden-Württemberg
- Dr. Janina Messerschmidt, Bürgerenergie Oder-Spree
- Wolfram Wiggert, Haslachhof Familie Wiggert
- Marco Krasser, SWW Wunsiedel GmbH
- Dr. Klaus Heider, Leiter der Abteilung für Ländliche Räume, Digitale Innovation im BMEL

Moderation:
Dr. Torsten Gabriel, Stellvertretender Geschäftsführer und Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit in der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe

16:00 Uhr **Pause/Networking**

16:15 Uhr **Blitzlichter aus den fünf Foren**

16:30 Uhr Vom Acker auf den Tisch: Das geht nur nachhaltig! – Abschlussdiskussion

Christian Kühn, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Gesa Langenberg, Lampe Agrar

Peter Gottschalk, AgriCo Lindauer Naturprodukte AG

Arlend Huober, Huober Brezel

Michael Radau, SuperBioMarkt AG

Tina Andres, Vorsitzende Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) e. V.

Stephanie Wunder, Agora Agrar

17:15 Uhr Gemeinsam Zukunft gestalten – Wir transformieren die Agrar- und Ernährungssysteme

Bernt Farcke

Ressortkoordinator Nachhaltigkeit, Leiter der Abteilung für Wald, Nachhaltigkeit und Nachwachsende Rohstoffe im BMEL

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Totinia Hörner

Am Vormittag diskutieren mit Ihnen...



Winfried Kretschmann

Ministerpräsident von Baden-Württemberg

„Der Wandel hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft. Eine Landwirtschaft, die uns einerseits mit gesunden Lebensmitteln ernährt und die vielfältigen Strukturen bewahrt. Und die andererseits Ressourcen und Klima schont und schützt sowie die biologische Vielfalt stärkt.“



Frans Timmermans

Vizepräsident der Europäischen Kommission

„Ohne einen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit werden sich direkte und indirekte negative Konsequenzen auf Dauer verschlimmern und sowohl den Planeten als auch Menschen und Märkte beeinträchtigen. Zum Überleben müssen wir die Umweltauswirkungen unserer Ernährungssysteme verringern.“



Theresa Schmidt

Bundesvorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend, Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft

„Wandel heißt Umdenken, Zielkonflikte benennen, Bewährtes prüfen. Und zwar mit den Landwirtinnen und Landwirten, die von ihrer Arbeit leben können müssen und ohne Gegeneinander zwischen Verbrauchern und Erzeugern, zwischen bio und konventionell.“



Moritz Tapp

Bundesvorstand der BUNDjugend, Mitglied der Zukunftskommission Landwirtschaft

„Höfesterben, Arten- und Klimakrise - das verändert unsere Welt und die Existenzen von Milliarden Menschen schon seit Jahren. Keine Veränderung ist also keine Option! Deshalb ist jetzt höchste Zeit, im Austausch von Politik und Zivilgesellschaft diesen Wandel nachhaltig zu gestalten.“



Sophia und Katharina Franz

Biohof Franz

„Nachhaltige Landwirtschaft bedeutet für uns das Denken und Arbeiten in Kreisläufen. Dies beinhaltet für uns sowohl eine nachhaltige Tierhaltung und zukunftsfähigen Ackerbau, als auch die soziale Arbeit. Als Schwesternteam werden wir den Schritt zum schönsten Beruf der Welt wagen.“



Marie-Sophie von Schnehen

Hofgut Klein Schnee

„Die Transformation der Ernährungswirtschaft gelingt nur, wenn wir an den Ursachen und nicht Symptomen arbeiten. Das betrifft nicht nur den Anbau sondern die ganze Wertschöpfungskette.“



Luis Sanktjohanser

Quint GmbH und Co. KG, Vorstand Junges Bioland

„Heute, für morgen. Weil es eine Transformation der Land- & Lebensmittelwirtschaft braucht, um unsere Zukunft zu sichern.“



Inka Baumgart

junge AbL

„Wir müssen über die soziale Dimension, das heißt die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen in der Landwirtschaft, sprechen, wenn wir ein nachhaltiges Ernährungssystem gestalten wollen.“



Janina Hielscher

Leitungsteam Slow Food Youth Deutschland

„Die Arbeit für unsere Ernährung wird vor allem von Frauen geleistet - und das meist un(ter)bezahlt und mehrfach belastet in Beruf und Familie. Wir brauchen daher: Faire Arbeitsteilung und Arbeitsbedingungen sowie nachhaltige Ernährungsumgebungen.“

Veranstaltungsdaten auf einen Blick

TERMIN UND DAUER

4. Mai 2023, 10:30 Uhr bis 17:30 Uhr

ORT/ADRESSE

Schloss Kirchberg

Schlossstr. 16

74592 Kirchberg an der Jagst

rezeption@biohotel-schloss-kirchberg.de

www.schlosshotel-kirchberg.de

Tel.: +49 (0)79 54 921 5471

ANMELDESCHLUSS: 17. APRIL 2023

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Für eine Online-Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Der Zuganglink wird auf der Internetseite <https://ktmlandingpage.bmel.de/nachhaltigkeitskonferenz> veröffentlicht.

Für eine Teilnahme vor Ort melden Sie sich bitte ausschließlich online an unter <https://ktmlandingpage.bmel.de/nachhaltigkeitskonferenz/registrierung>.

BEI ORGANISATORISCHEN FRAGEN

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Referat 216 – Konferenz- und Tagungsmanagement

Friedrichstraße 130c, 10117 Berlin

nachhaltigkeit-im-bmel@ble.de

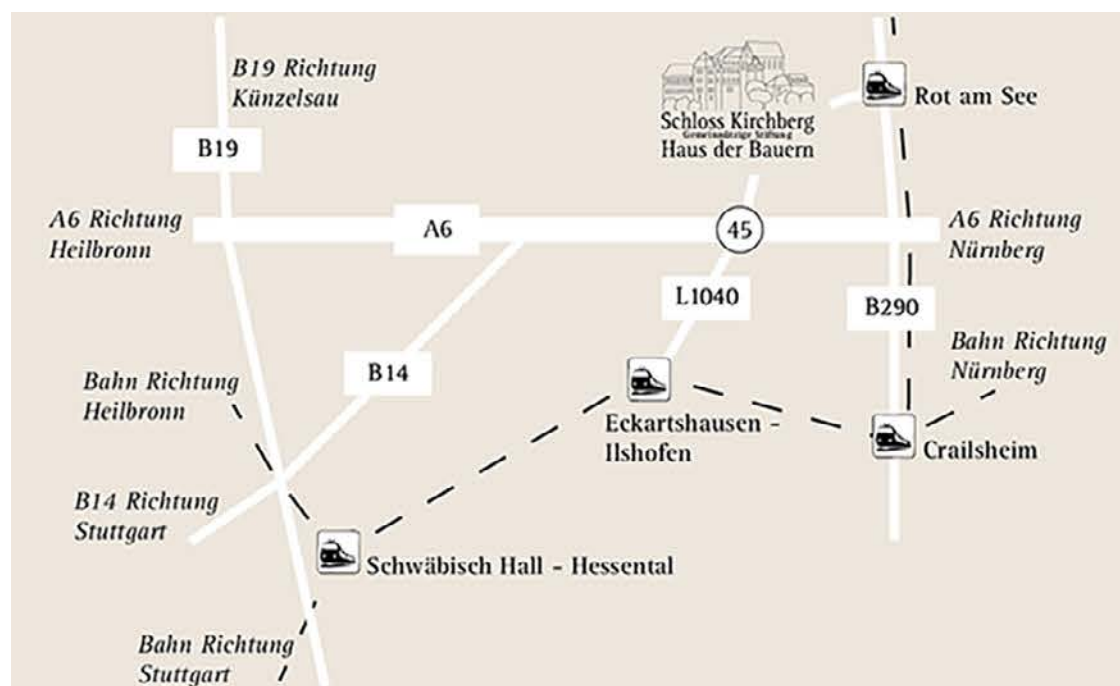
Tel.: +49 (0) 30 398 992 11

ANREISEINFORMATIONEN

Anreise mit der Bahn: Bahnhof Crailsheim. Vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB, 5min Fußweg vom Bahnhof) fahren Regionalbusse der Linien RB72 oder Bus 64 (Abfahrten um 8:27, 8:40 und 9:32 Uhr) bis „Stern, Kirchberg an der Jagst“ (Fahrzeit ca. 20min, 10min Fußweg von der Haltestelle). Sämtliche Fahrpläne der Busse finden Sie unter www.bahn.de. Taxis gibt es ebenfalls am Bahnhof. Nach der Konferenz gibt es einen Shuttle-Service zurück zum Bahnhof in Crailsheim.

Anreise mit dem Auto: www.schlosshotel-kirchberg.de

Am Hotel gibt es eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen.



In Kirchberg gibt es ebenfalls Parkplätze, die für die Konferenz reserviert sind (siehe Grafik). Es wird einen Shuttle-Service von den Parkplätzen „Am Hofgarten“ und „Am Kreuzstein“ zum Schlosshotel Kirchberg geben.



HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 524
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

BEI FACHLICHEN FRAGEN

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 524
Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
524@bmel.bund.de
Tel.: +49 (0) 30 99 529 4492

STAND

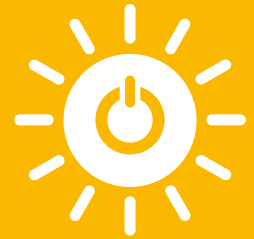
März 2023

GESTALTUNG

BLE, Referat 216

BILDNACHWEIS

SDG-Piktogramme: Vereinte Nationen/Bundesregierung
Ministerfoto: BMEL/Janine Schmitz/Photothek
SDG-Kreis: Vereinte Nationen
Winfried Kretschmann: Staatsministerium Baden-Württemberg
Frans Timmermans: EU
Theresa Schmidt: Carina Gräschke
Moritz Tapp: PHOTOGRAFIC Berlin
Sophia und Katharina Franz: Sophia und Katharina Franz
Marie-Sophie von Schneiden: Karma Marketing GmbH
Luis Sanktjohanser: Quint GmbH & Co. KG
Janina Hielscher: Carla Ulrich
Inka Baumgart: Anselm Mende



Weitere Informationen unter
www.bmel.de
[@bmel](https://twitter.com/bmel)
[© Lebensministerium](https://www.instagram.com/Lebensministerium)